



Bola Tinubu, Präsident von All Progressives Congress (APC) Partei gewinnt die Wahl 2023. Aus dem Internet: Michele Spatari/AFP via Getty Images vom 01.08.2024

BITTE SPENDEN SIE!

Das Motto „Planning from below“ (Planung von unten) steht weiterhin im Zentrum der VPP-Aktivitäten. Trotz widriger politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen arbeitet das VPP als Nichtregierungsorganisation unter Komos Leitung daran, seine seit der VPP-Gründung vor 40 Jahren formulierten ökonomischen, ökologischen und sozialen Ziele in die Tat umzusetzen.

Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur stetigen Weiterentwicklung dieses für Nigeria zukunftsweisenden Projekts.

Spendenkonto:

Village Pioneer Project e.V.
IBAN DE78 6025 0010 0000 1721 89

Förderverein VPP Nigeria e.V.
Kontaktadressen:

Dr. Michael Bürker
(1. Vorsitzender)
Denzenberghalde 4
72074 Tübingen
E-Mail: buerker@online.de

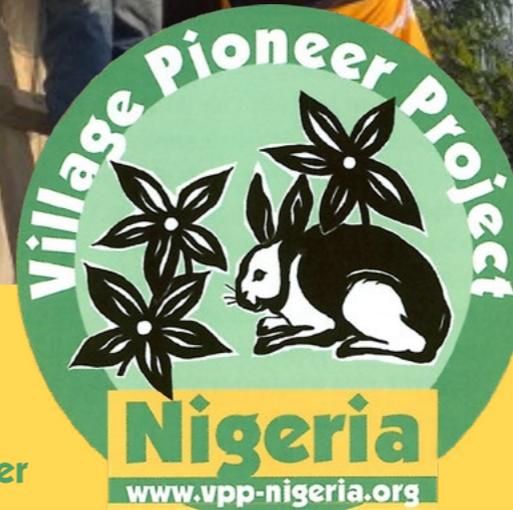
Elvira Akomolafe
Alter Neustädter Weg 12
71334 Waiblingen
E-Mail: vpp.ako@gmx.de



www.vpp-nigeria.org

>Planning from below< seit 1985

VPP-NEWS 2024



November
2024

AKTUELLE SITUATION IN NIGERIA

In Nigeria hat Anfang 2023 eine demokratische Parlamentswahl stattgefunden, die Präsident Ahmed Bola Tinubu gewann. Die Wahl verlief friedlich und gewaltfrei. Allerdings gab es nach den Wahlen einige Gerichtsverfahren, die vom ehemaligen Vizepräsidenten Atiku und Peter Obi veranlasst wurden, um das Ergebnis anzufechten. Am Ende begünstigten alle Gerichtsverfahren den gewählten Präsidenten. Dies ist jedoch das erste Mal, dass ein Yoruba-Mann zum Präsidenten der Bundesrepublik Nigeria frei gewählt wurde, da Abiolas Wahl 1993 annulliert wurde.

Präsident Tinubu erbt die folgenden Probleme:

- Riesige Auslands- und Inlandsschulden
- eine beschädigte und verfallene Infrastruktur
- Schlechte Wasser- und Stromversorgung
- Lieferung von Strom ohne Prepaid-Zähler.
- Einstürzte Flusssdämme
- Hohe Jugendarbeitslosigkeit
- ein hohes Maß an Unsicherheit
- Allgemeine Preisinstabilität
- Massenabwanderung von Fachkräften aus Nigeria (Braindrain-Syndrom)
- Geringe landwirtschaftliche Produktivität

SITUATION IM VPP

Das VPP verfolgt nach wie vor das Ziel der Ausbildung, Forschung und Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse wie z.B. Yams, Cocoyam, Süßkartoffeln, Maniok, Gemüse, Chili, Kräuter etc. Außerdem will das VPP nach wie vor die Jugendlichen aus dem ländlichen Raum darin bestärken, nicht in die Großstädte abzuwandern. In allen VPP-Zentren von Ajue, Akure, Olegede, Iju, Ikere und Ekiti Nord werden Schulungen durchgeführt. Aufgrund der immer noch instabilen Sicherheitslage zwischen Nord- und Südnigeria bleiben die landwirtschaftlichen Aktivitäten des VPP auf einem moderaten Niveau. Heutzutage werden mehr landwirtschaftliche Maschinen eingesetzt, so dass weniger Menschen auf den Farmen arbeiten müssen und die Produktivität trotzdem stabil bleibt bzw. gesteigert wird.

Das VPP pflegt nach wie vor biologische, ökologische und nachhaltige Landwirtschaft, die besondere Aufmerksamkeit auf den Schutz der Umwelt legt.

Das VPP beteiligt sich sehr stark am Rückkauf und der Verarbeitung von Produkten der Bauern der Kooperative. Hier wird die MFPP (Mobile Food Processing Plant) eingesetzt. Diese Verarbeitung und Vermarktung führen zu positiven und ermutigenden Ergebnissen.



Schüler der Ajue Grundschule



Reparatur des Daches in Ajue



Solardach wird installiert

Aktuelle Projekte 2024:

- Reparatur der Dächer in Ajue, Akure und Iju-Zentren, die alt sind und von Stürmen beschädigt wurden.
- Verbesserung der Wasserfabrik Ajue
- Installation der fertigen Naturheilklinik nach vorgeschriebenem Regierungsstandard
- Installation von Solaranlagen in der Naturheilklinik
- Neues Mobiliar für die renovierte Konferenzhalle im Akure Kulturzentrum sowie die Reparatur des beschädigten Zauns
- Erweiterung von Laden- und Verpackungsräumen für die Kapsel- und andere Kräuter-Maschinen
- Ausbau des Gartens für Heilkräuter
- Anstrengungen zur Erhöhung der Ernte
- Durchführung von Schulungen für „Homestead Farming“ in Schulen

Das VPP ist froh, dass die meisten seiner Aktivitäten in der Praxis von einer großen Anzahl von ausgebildeten Jugendlichen, örtlichen Bauern, Frauengruppen und Schulen durchgeführt werden. Die Homestead-Landwirtschaft, die das VPP wegen Corona eingeführt hat, wird inzwischen in vielen Haushalten praktiziert.

Die VPP-Kampagne zum Anbau nützlicher Bäume wird jetzt sowohl in Ondo- als auch im Ekiti-Status repliziert.



Jugendliche in der Baumschule



Palmenaufzucht (dreijährige Palmen)



Erweiterung der Schule in Olegede bei Akure



Kapselfüllanlage noch unvollständig für die Verpackung von Kräutern

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

- Vergrößerung des Anbaus von Heilpflanzen sowie verdrängten traditionellen Pflanzen
- Kauf und Installation von Solaranlagen für Schulen (Olegede und Ile-Oluji)
- Kauf von zwei neuen motorisierten Dreirädern für Frauen in der Palmöl- und Palmkernölproduktion
- Kauf zusätzlicher Landmaschinen wie Ackerfräsen oder einfache Traktoren für größere Felder
- Reparatur des Geflügelhauses in Iju
- Erweiterung der Klinik, um den NAFDAC (national Agency for Food and Drugs Commission) -Standardvorgaben zu entsprechen
- Kauf einer neuen Verpackungsmaschine mit automatischem Flaschenverschließer und neuen Flaschenformen
- Fortsetzung des Baus eines Studentenwohnheims in Ikere-Ekiti
- Planung einer Feier zum 40-jährigen Jubiläum des VPP



Neues motorisiertes „Dreirad“